

# Jugendhotel Nikko, Japan = Auberge de jeunesse à Nikko = Youth-hostel at Nikko

Autor(en): **Ashihara, Joshinobu**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 6: **Bauten für Ferien und Freizeit = Bâtiments de vacances et de récréation = Holiday houses and recreation buildings**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331221>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

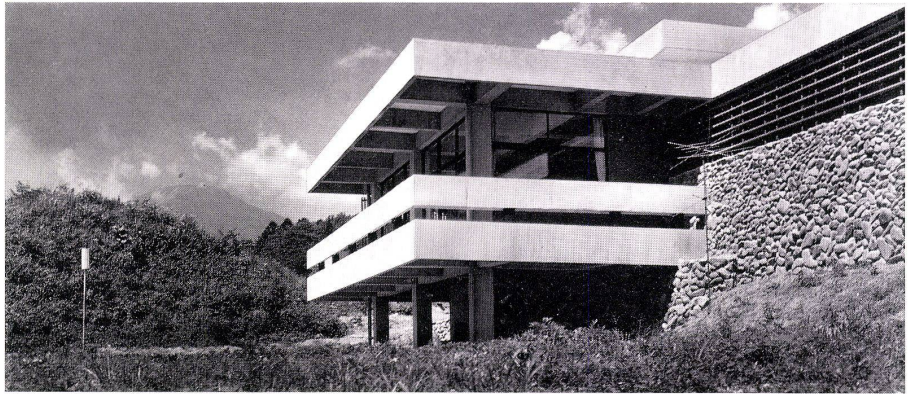
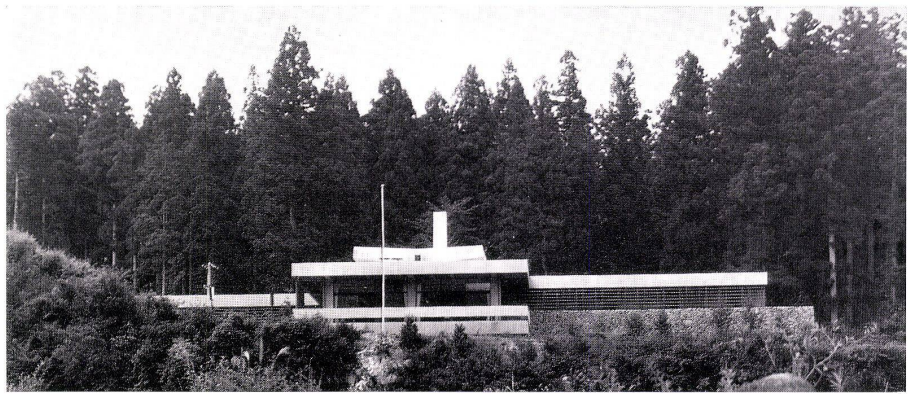
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Joshinobu Ashihara, Tokio

# Jugendhotel Nikko, Japan

Auberge de jeunesse à Nikko  
Youth-Hostel at Nikko

Entwurf 1958, gebaut 1959



Der Architekt schreibt:

»Diese Jugendherberge befindet sich in einem schönen, zum Fluß Daiya abfallenden Tale. Der Daiya fließt durch die Stadt Nikko, die durch ihren großartigen Toshogutempel berühmt ist. Der Bund Japanischer Jugendherbergen (The Youth Hostel Association of Japan) hat begonnen, im ganzen Land herum Herbergen für seine 40000 Mitglieder zu errichten. Dieser Bau, der zu den ersten acht japanischen Jugendherbergen gehört, kann 50 bis 80 Personen aufnehmen.

Um die Vorteile, die die umgebende Landschaft bietet, voll auszunützen, entschlossen wir uns, ein horizontal langes Gebäude dem Ufer entlang zu planen, mit Flügeln für Knaben und Mädchen auf beiden Seiten der Gemeinschaftsräume, welche eine Vorhalle, ein Eßzimmer und Küchen umfassen. Dort befinden sich auch Toiletten, Waschräume und Badezimmer. Neben einer Küche, wo für die ganze Gemeinschaft gekocht wird, steht auch eine Küche für Herbergsbesucher, die für sich selber kochen wollen, zur Verfügung.

Der zentrale Gemeinschaftsteil besteht aus massiver Betonstruktur, während die Flügel aus Betonsteinen aufgeführt sind. Charakteristisch für den Bau sind der reichliche Gebrauch von Steinen, die im Fluß gesammelt wurden, der hell geschlammte Beton und die senkrecht und waagrecht angeordneten Sonnenblenden aus Holz.«

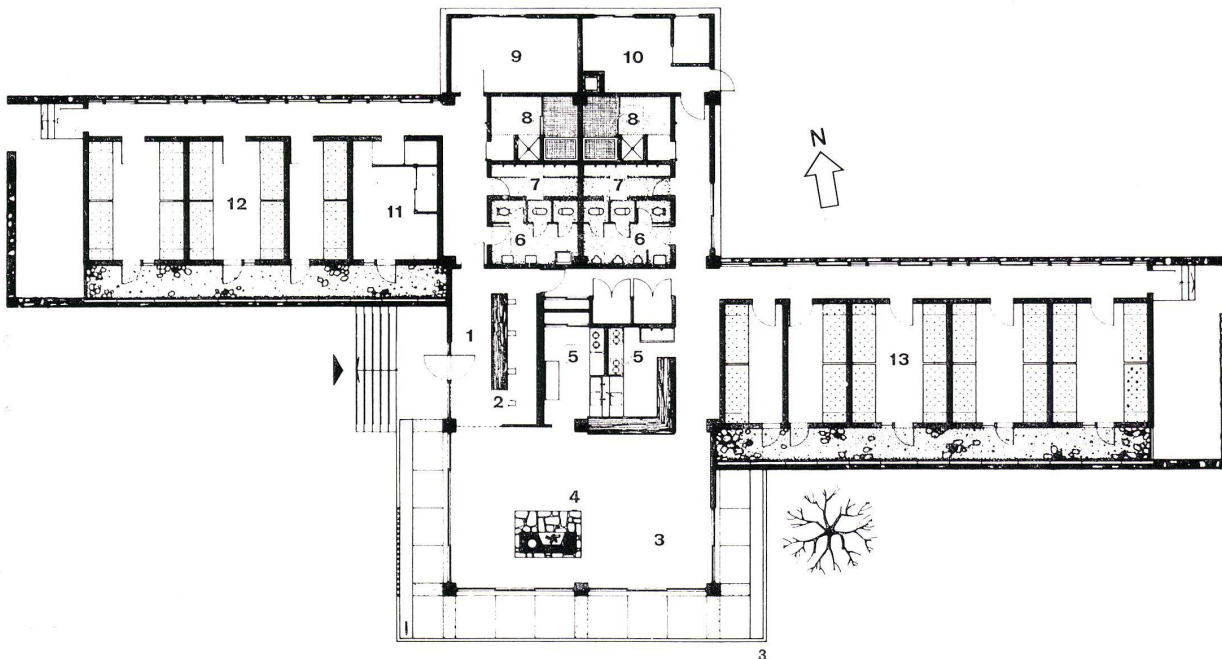
J. A.

1 Gesamtansicht von Süden.  
Vue générale du sud.  
General view from south.

2 Ansicht von Südost. Rechts Knabenflügel.  
Vue depuis le sud-est. A droite l'aile des jeunes gens.  
View from south-east. Right, boys' wing.

3 Grundriß 1:250.  
Plan.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Schalter / Guichets de réception / Reception windows
- 3 Speisesaal / Salle à manger / Dining-room
- 4 Kamin / Cheminée / Fireplace
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Toiletten / Toiletttes / Toilets
- 7 Waschräume / Buanderie / Lavatories
- 8 Baderäume / Bains / Bathrooms
- 9 Vorräte / Provisions / Supplies
- 10 Maschinenraum / Local des machines / Installations
- 11 Herbergsvater (Hotelleiter) / Directeur / Manager
- 12 Mädchenflügel / Aile des jeunes filles / Girls' wing
- 13 Knabenflügel / Aile des jeunes gens / Boys' wing

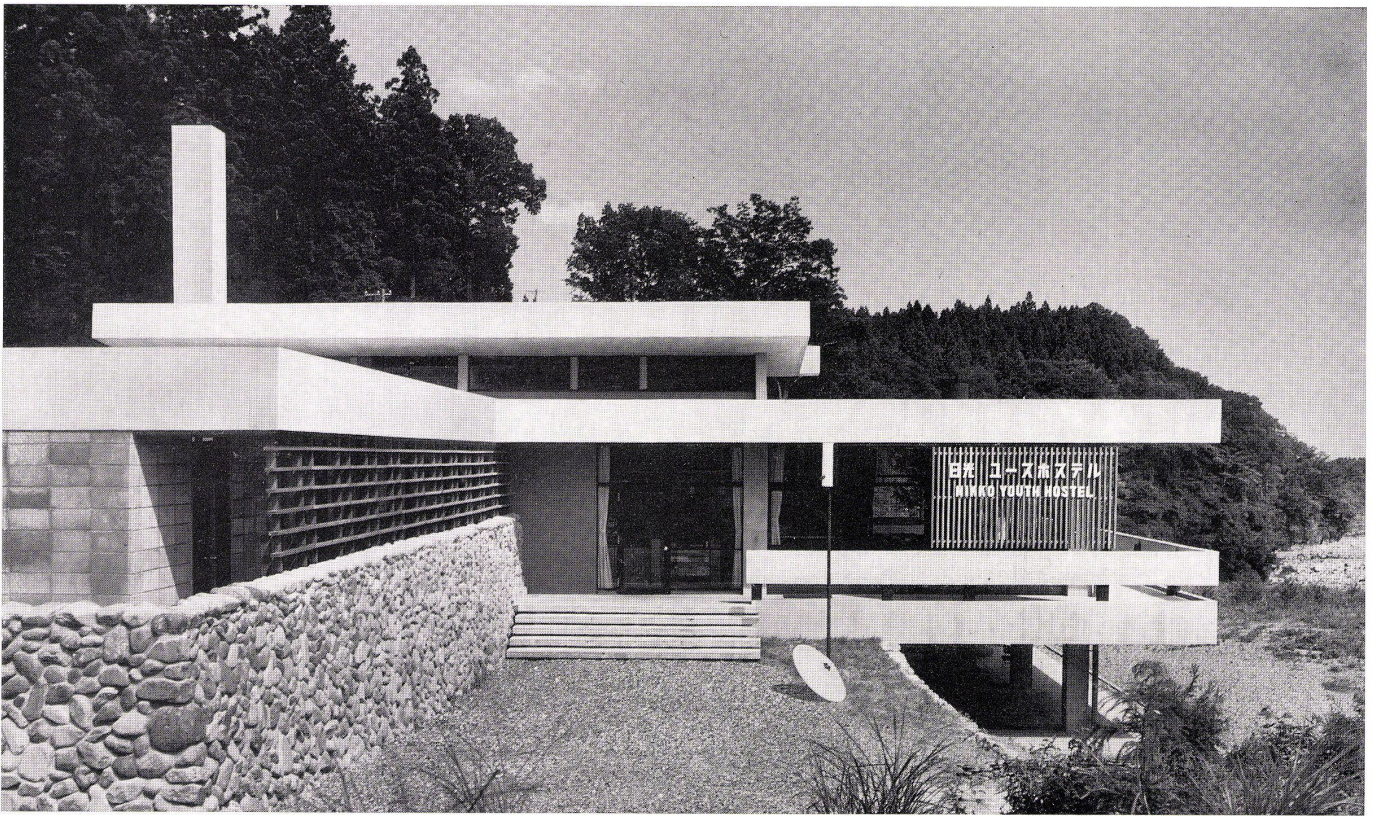


Gemeinschaftsfläche mit Untergeschoß:

264,54 m<sup>2</sup>;

Schlafsaalflügel: 186,4 m<sup>2</sup>;

Total: 451,02 m<sup>2</sup>.

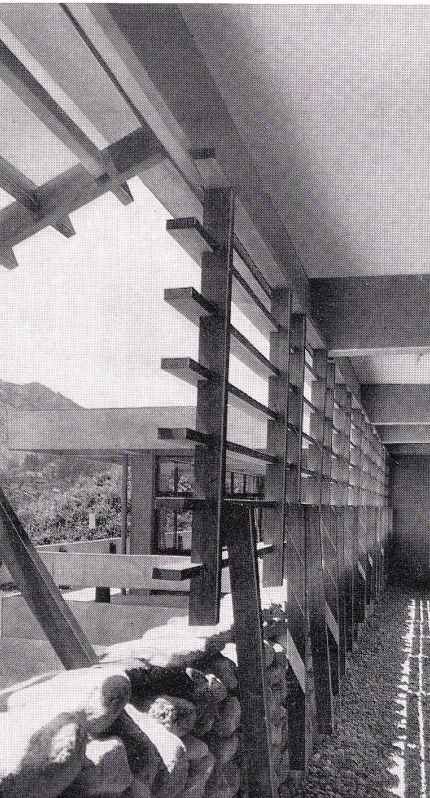


1  
 Ansicht von Westen mit Eingang. Die drei Hauptmaterialien, geschlemmter Beton, Flußkiesel, Holzlamellen, kommen klar zur Geltung.  
 Vue depuis l'ouest avec l'entrée. Les trois matériaux généraux, béton, moëllens fluvial, lamelles de bois, sont clairement visibles.  
 View from west with entrance. The three main materials, concrete, river gravel, wood slats are presented very clearly.

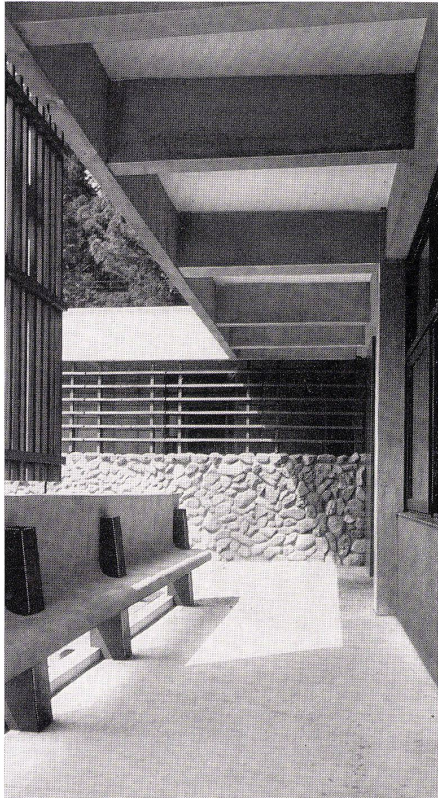
2  
 Gedeckte Veranda vor den Zimmern mit herausstellbarem Sonnenschutz.  
 Véranda couverte située devant les chambres.  
 Covered veranda in front of rooms with removable sun-breaks.

3  
 Veranda vor dem Speisesaal.  
 Véranda devant la salle à manger.  
 Veranda in front of the dining-room.

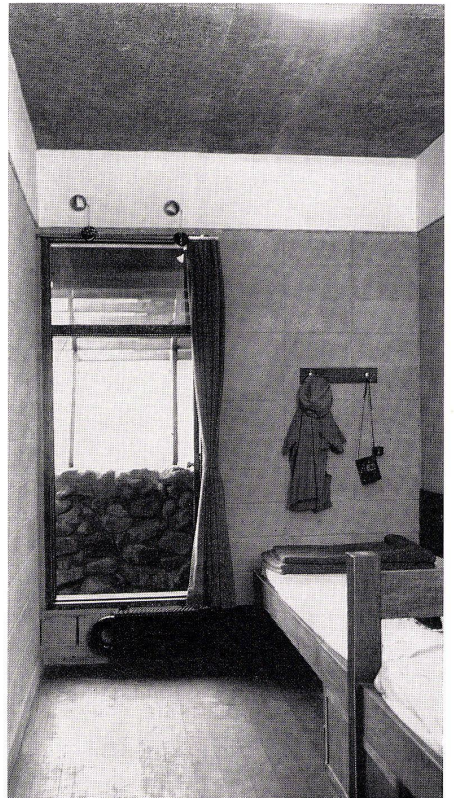
4  
 2-Betten-Raum.  
 Chambre à deux lits.  
 Double room.



2



3



4